

Liebe Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen!

Ab dem 3.6.20 geht es los - das wurde nun aber auch Zeit, denkt ihr wahrscheinlich. Dabei seid ihr nicht einmal die letzten, die endlich wieder in die Schule dürfen. Vor euch liegen immerhin fast sieben Wochen (geteilt durch zwei). Wir freuen uns auf euch!

Einige Informationen habt ihr bereits über eure Klassenlehrkräfte erhalten und besonders die **Aufteilung** in zwei Hälften sorgte bei einigen für Enttäuschung. Bitte versteht, dass wir Freundschaftsgruppen nicht berücksichtigen können. Wir müssen bei dem System bleiben, das für die Mehrheit als gerecht begriffen wird. Erfüllen wir den ersten Sonderwunsch und lassen den ersten Tausch zu, entsteht ein heilloses Durcheinander und im Endeffekt sind mehr Menschen unglücklich als glücklich.

Die Schule sieht inzwischen etwas anders aus:

- **Waschzelt** vor dem Haupteingang (denn ohne 20 Sekunden Händewaschen kein Eintritt). Achtung, das Waschzelt ist nur über den Fahrradparkplatz zu erreichen (für die Buskinder: gleich rechts abbiegen zum Parkplatz und dann für alle wahrscheinlich erst einmal Schlange stehen, Achtung: 1,5 m Abstand halten, weiter entlang der Absperung zum Haupteingang rechte Tür (einziger Eingang, die anderen Türen dürfen nur noch als Ausgänge benutzt werden))

- Mit Flatterband eingezäunte **Aufenthaltsbereiche** (siehe Plan im Anhang), die ihr vor dem Unterricht und in den Pausen aufsucht (eure Lehrkräfte holen euch zu Beginn des Unterrichts dort ab und bringen euch nach dem Unterricht auch hin).

- **Stammräume** statt Klassenräume und unterschiedliche Fachräume (siehe Plan im Anhang)

- Das **Klassenbuch** wird bitte immer von dem/der ersten seiner/ihrer Gruppe abgeholt (und natürlich auch zurückgebracht)

- Fast alle **Sitzgruppen** im Innenbereich mussten unzugänglich gemacht werden, die Mensa ist für den 12. Jahrgang reserviert, die Bibliothek für die Notbetreuungskinder. Vor dem Sekretariat befindet sich ein Aufenthaltsbereich, der entsprechend vorbereitet wurde und in besonderen Fällen genutzt werden kann

- **Regeln**, die ihr in eurer ersten Stunde noch besprechen werdet:

1. **In die Schule kommt nur, wer gesund ist.** Wer sich im Laufe des Vormittags krank fühlt, meldet sich umgehend bei der jeweils unterrichtenden Lehrkraft und dann im Sekretariat ab.

2. **Die Heuschnupfenkinder** niesen und husten in ihren Mundschutz bzw. in ihre Armbeuge und lassen auch die anderen wissen, dass es sich bei den Symptomen um eine bestätigte allergische und nicht ansteckende Reaktion handelt.

3. **Risikogruppenangehörige** Schülerinnen und Schüler dürfen zu Hause bleiben. Die Klassenlehrkräfte erhalten eine schriftliche Entschuldigung und leiten die entsprechenden Informationen umgehend an das Sekretariat weiter.

4. **Das gründliche Waschen der Hände** (20 Sekunden) erfolgt vor Schulbeginn im Waschzelt neben dem Haupteingang Windmühlenstraße. Es ist darauf zu achten, dass sich vor den

Waschbecken keine Staus ergeben. Wenn sich Schlangen bilden: Bitte Abstand halten! Vor und nach den Pausen kann das Händewaschen in den Klassenräumen erfolgen.

5. Vor Unterrichtsbeginn versammeln sich die Schülerinnen und Schüler einer Klasse mit jeweils 1,5 m Abstand voneinander in dem für sie vorgesehenen Bereich auf dem Schulgelände (siehe Plan im Anhang: Aufenthaltsbereiche). Sie werden dort von der unterrichtenden Lehrkraft abgeholt und zu ihrem Stammraum (s.o.) geführt.

6. Der Sitzplan ist von der Lehrkraft anzufertigen, diese verschriftliche Sitzordnung wird grundsätzlich auch in den Folgestunden eingehalten und die vorbereitete Anordnung der Tische wird bitte nicht mehr verändert. Eine Kopie des Sitzplans ist im Sekretariat gleich im Anschluss abzugeben.

7. Das Lüften der Klassenräume erfolgt mindestens alle 45 Minuten (Stoßlüften bei vollständig geöffneten Fenstern) und bitte nur unter Aufsicht der Lehrkräfte.

8. Achtung, Hinweisschilder beachten:

- **Die Flure** sind immer nur in eine Richtung zu begehen
- **Nur die rechte Tür** des Haupteingangs ist als Eingang zu nutzen
- **Die Mensa** ist nur für den 12. Jg. zur Benutzung in den Freistunden und Pausen freigegeben
- **Es gilt nach wie vor das Handynutzungsverbot** (einzige Ausnahme: SuS des 12. Jgs., wenn sie sich in der Mensa aufhalten)
- **Vor den Toiletten** ist zu warten, wenn sich vor jedem Waschbecken bereits jeweils eine Person befindet
- **Die Bibliothek** ist für die Notbetreuung reserviert, in Sonderfällen ist der Zugang möglich, dann aber nur mit roter Karte (direkt am Eingang erhältlich).

9. In den Pausen ist der zugewiesene Aufenthaltsbereich (s.o.) nicht zu verlassen: Die zuvor unterrichtende Lehrkraft begleitet hin, die anschließend unterrichtende Lehrkraft holt zum nächsten Unterricht ab.

BITTE

Abstand einhalten ruhig und langsam bewegen Hand-Mund/Nase-Kontakt vermeiden
(keine Umarmungen keine Gruppenbildungen kein Toben kein lautes Rufen)

FREIWILLIG

das Tragen von Mund-/Nasenschutz

P. Sehart

P. Sehart
Schulleiterin